

Von Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt wurde Ihnen die Anwendung eines Shampoos empfohlen, um die Haut Ihres Hundes zu behandeln, Hautprobleme zu kontrollieren oder die Haut zu pflegen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen Ihrer Tierärztin / Ihres Tierarztes bezüglich Art und Dauer der Anwendung.

Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Tierarztpraxis.

So shampooen Sie Ihren Hund richtig:



1

Machen Sie das Fell und die Hautoberfläche gründlich mit sauberem Wasser nass. Falls Sie dazu einen Schwamm benutzen, achten Sie darauf, dass auch die Haut nass wird. Wenn Sie das Tier in eine Wanne stellen, empfiehlt es sich, eine Gummimatte unterzulegen, um ein Ausrutschen des Tieres zu verhindern.



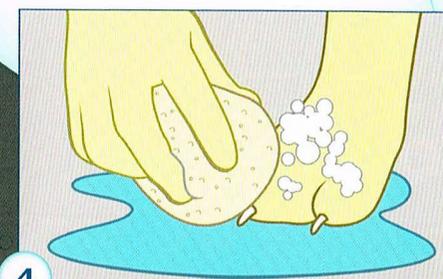
2

Tragen Sie das Shampoo an mehreren Stellen am Nacken und entlang des Rückens auf. Massieren Sie das Shampoo sanft in das gesamte Fell und die Haut Ihres Hundes ein. Benutzen Sie genügend Shampoo, um alle Stellen einzuseifen. Die Menge ist ausreichend, wenn auf dem Fell und der Haut Schaum erzeugt wird. Fügen Sie ggf. etwas Wasser hinzu.



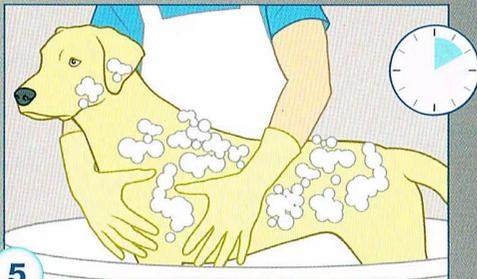
3

Reiben Sie das Shampoo zuerst im Bereich von Kopf, Nacken, Rücken und der Bauchpartie ein, danach an den Beinen. Sparen Sie dabei Augen, Nase und Maul aus. Für schwer erreichbare Stellen (zwischen den Zehen, an den Ohren oder unter dem Schwanzansatz) empfiehlt sich der Gebrauch eines Schwammes oder Waschlappens.



4

Für eine erfolgreiche Abtötung der Krankheitserreger ist es wichtig, das Shampoo sorgfältig in die Haut einzureiben. Besonders gründlich sollten dabei Ohren, Lippenfalten und andere stark betroffene Körperstellen behandelt werden. Tragen Sie hier das Shampoo unverdünnt mit einem feuchten Schwamm oder Waschlappen auf. Vermeiden Sie dabei das Eindringen des Shampoos in den Gehörgang.



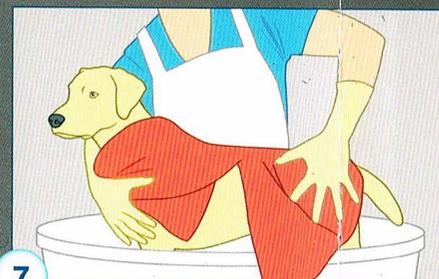
5

Lassen Sie das Shampoo für mindestens 10 Minuten auf Haut und Fell einwirken. Um die Zeit tatsächlich einzuhalten, sollten Sie eine Uhr stellen. Unruhige Hunde können währenddessen angeleint in warmer Umgebung geführt werden.



6

Spülen Sie das Shampoo danach gründlich mit reichlich sauberem, lauwarmem Wasser aus.



7

Erlauben Sie Ihrem Hund anschließend, sich zu schütteln, und trocknen Sie ihn danach mit einem Handtuch ab. Lassen Sie Ihren Hund nicht in die Kälte, solange er nass ist. Bei Bedarf können Sie Ihren Hund jetzt noch kämmen, an erkrankten Hautstellen jedoch nur sehr vorsichtig. Benutzen Sie keinen Haarföhn.



Zum Video



Das Shampoo muss bis auf die Hautoberfläche gelangen, um effektiv zu wirken. Daher ist es wichtig, das Shampoo gründlich in die Haut einzumassieren.